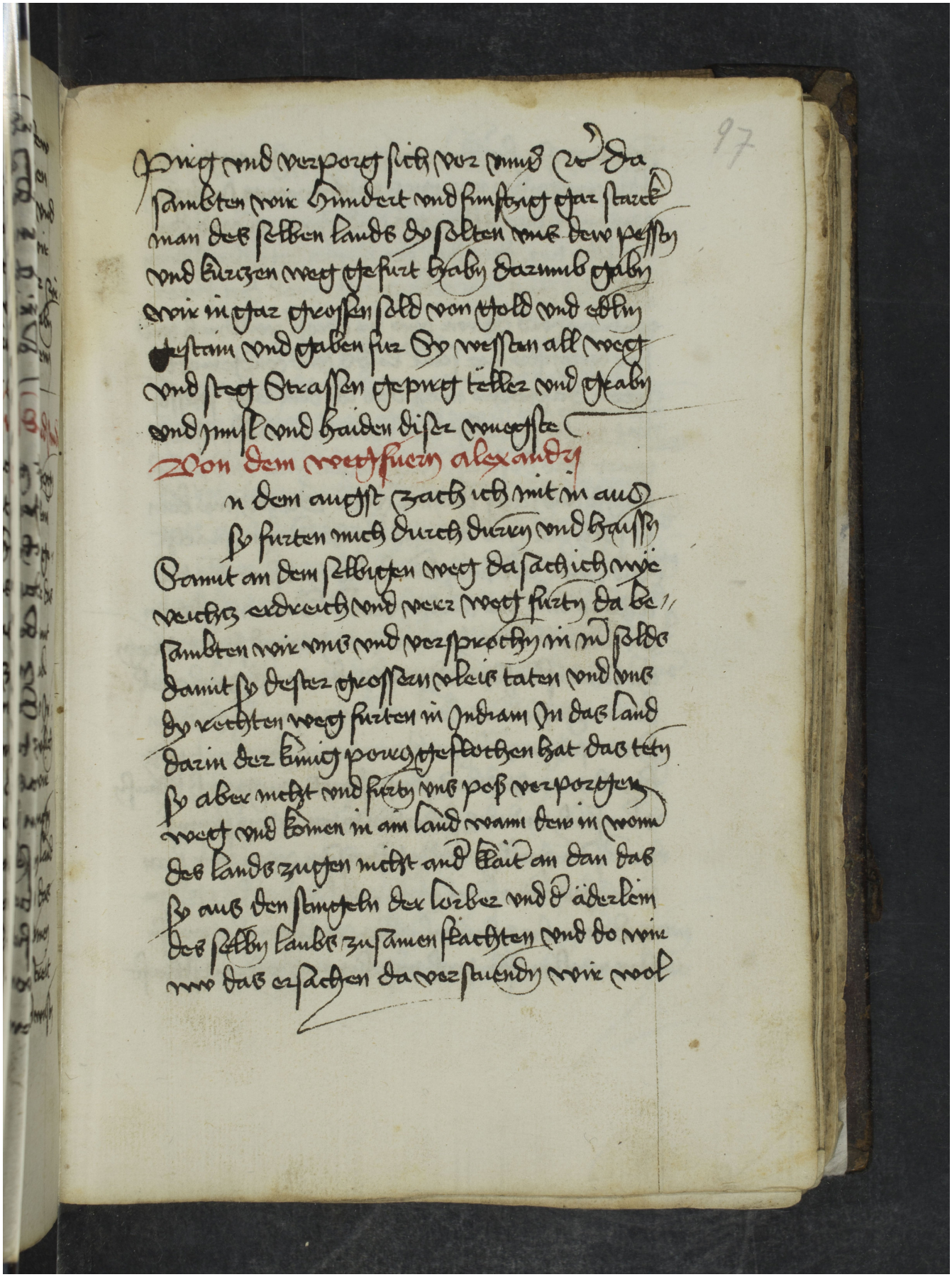
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



97

prich und verporgt sich vor mir. Da
sambten wir hundert und funftzig gar starck
man des selben lands do solten wir dew pessy
und kurzen weg gefurt haben Darumb gaben
wir in gar grossen gold von gold und edlin
gestain und gaben fur Do wessen all weg
und steg Strassen gepreit tellez und gaben
und jmsl und haiden diser wurczel

Von dem wurczel alexandry

In dem anfang zach ich mit in auf
so furten mich durch durcy und hauffy
Gemut an dem selben weg da sach ich wie
vertrib erdreich und verz weg furty da be
sambten wir uns und verzprochen in nu solde
damit so dester grossen wolcis taten und uns
do verlorten weg furten in Indiam In das land
darin der kunig porus geflochen hat das tety
so aber nicht und furty uns poß verporgen
weg und komen in am land wann dew in wom
des lands zugen nicht and klait am dan das
so aus den stingeln der lorbez und d ädezlem
des selben lands zusamen stachten und do wir
wo das erstachen da verstuendy wir wol